



Fragen und Antworten zur ambulanten Operation und Narkose

Wann findet das Narkosegespräch statt?

Spätestens einen Tag vor der Operation werden das notwendige, ausführliche Narkosegespräch und die Aufklärung durch den Operateur stattfinden.

Darf ich am Tag der Operation meine Medikamente einnehmen?

Bitte besprechen Sie die Einnahme von Medikamenten während des Vorgesprächs mit dem Anästhesisten/Operateur.

Wann kann ich wieder essen und trinken?

Im Normalfall können Sie nach dem Erwachen aus der Narkose wieder trinken und – wenn Sie dies gut vertragen – nach Verlassen des OP-Zentrums wieder feste Nahrung zu sich nehmen.

Wann kann ich das Operationszentrum verlassen?

Im Normalfall können Sie zwei bis drei Stunden nach der Operation nach Hause gehen. Voraussetzung für die Entlassung ist, dass Sie sich wohl fühlen und alle wichtigen Körperfunktionen wieder normal sind.

Kann ich nach der Operation mit dem Auto fahren?

Sie dürfen 24 Stunden nach der Narkose/Operation aus verkehrs- und versicherungsrechtlichen Gründen nicht Auto fahren, selbst wenn Sie sich leistungsfähig fühlen.



Kontakt & Anmeldung

Termine

Die Terminvergabe erfolgt nach vorheriger persönlicher oder telefonischer Absprache.

Sollten Sie zum vereinbarten Termin verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei uns.

Kontakt

MVZ Bethanien Moers gGmbH
Homberger Straße 92
47441 Moers
Tel.: (02841) 88 624-300
Fax: (02841) 88 624-100
Email: info@bethanien-mvz.de
Web: www.bethanien-mvz.de



Homberger Straße 92 • 47441 Moers
Telefon: 02841 88 624-0

Patienteninformation

Ambulante Operationen



Ihr Gesundheitszentrum
im Herzen von Moers



Herzlich Willkommen

Liebe Patientin, lieber Patient,

unser Operationszentrum verbindet die Vorteile der ambulanten Versorgung mit dem zeitgemäßen medizinischen Standard eines Krankenhauses.

In zwei hochmodernen Operationssälen, einem großen Aufwachraum und einem stilvoll eingerichteten Empfangs- und Wartebereich bieten wir eine medizinische Versorgung auf höchstem Niveau.

Durch moderne Operationsmethoden und schonende Narkoseverfahren ist es möglich, eine Vielzahl operativer Eingriffe ambulant durchzuführen. Zu den Vorteilen ambulanter Operationen zählt nicht nur, dass Sie zeitnah nach dem Eingriff in Ihre gewohnte, private Atmosphäre entlassen werden können. Wir schaffen eine persönliche und vertrauensvolle Umgebung, da Sie Ihre behandelnden Fachärzte bereits im Praxisbetrieb kennen gelernt haben. Unser Bestreben liegt in Ihrer ganz individuellen Versorgung und somit in der Wahrnehmung Ihrer Bedürfnisse und gegebenenfalls auch Ihrer Ängste.

Wir freuen uns Sie als Patient begrüßen zu dürfen.



OP-Verlauf

Nach der Indikationsstellung durch den Operateur erfolgt die Festlegung des für Sie optimalen Operationsverfahrens und das Aufklärungsgespräch. Danach erhalten Sie einen Termin zum Anästhesiegespräch. Hier legen wir das für Sie optimale Narkoseverfahren fest. Aufklärungsgespräch und Anästhesiegespräch werden in der Regel mindestens 24 Stunden vor dem Eingriff geführt.

Zum vereinbarten Operationstermin erscheinen Sie bitte pünktlich und nüchtern. Dies bedeutet für Erwachsene und Kinder: bis 6 Stunden vor der Operation ist die Einnahme einer leichten bis kleinen Mahlzeit möglich und bis 2 Stunden vor der Operation dürfen Sie schluckweise klare, fettfreie Flüssigkeit zu sich nehmen. Bitte verzichten Sie spätestens 6 Stunden vor der Operation auf das Rauchen.

Während Ihres Aufenthaltes werden Sie von unserem Praxisteam und Ihrem Operateur betreut.

Nach dem Eingriff verbleiben Sie noch für ca. 2 Stunden im Aufwachraum bzw. Aufenthaltsbereich. Während dieser Erholungs- und Überwachungszeit erhalten Sie, falls notwendig und in enger Absprache mit dem Ärzteteam, Schmerzmittel. Gerne bieten wir Ihnen auch ein Getränk und/oder Snack an.

Laut Gesetzgeber ist eine Entlassung aus unserem ambulanten Operationszentrum nur in Begleitung möglich. Außerdem muss in Ihrer häuslichen Umgebung eine Betreuung durch eine volljährige Person für die nächsten 24 Stunden gewährleistet sein.

Wir sind für Sie nach der Operation jederzeit per Notfalltelefon erreichbar. Die dafür vorgesehene/n Rufnummer/n erhalten Sie bei Ihrer Entlassung.



Welche Operationen können ambulant im Zentrum durchgeführt werden?

Allgemeinchirurgie und Kinderchirurgie:

Bauchwand-, Leisten-, Nabel- und Narbenbrüche, Haut- und Weichteiltumore, Lymphknotenvergrößerungen, narbige Vorhautverengungen, Leistenhoden, Portsysteme, Abszesse

Proktologie:

Erkrankungen des Enddarmes (Hämorrhoiden, Marisken, Analfissuren, Analfisteln, Analabszesse, Polypen), Steißbeinfisteln, Anus praeter

Gefäßchirurgie

Krampfaderentfernung (Varizen Operation), Verödung (Sklerosierung, Schaumsklerosierung)

